

Antrag zum berufspraktischen Studium im berufsbegleitenden Bachelorstudiengang Allgemeine Verwaltung

Name		Vorname	
Geburtsdatum		Seminargruppe	

Das berufspraktische Studium wird wie folgt absolviert:

Modul 19 - Querschnittsverwaltung 2	Dauer: * 9 Wochen in Vollzeit 18 Wochen in Teilzeit		
Zeitraum von		bis	

Angaben zur Ausbildungsstelle

Bezeichnung der Ausbildungsstelle			
Straße		Nr.	
PLZ		Ort	

Angaben zu Arbeitsbereichen bzw. Ausbildungsgebieten

Arbeitsbereiche	Praxisbetreuer (Name, Vorname, Qualifikation)

Angaben zum/zur Ausbildungsleiter(in)

Name		Vorname	
Telefon		E-Mail	
Qualifikation			

Datum		Unterschrift des Ausbildungsleiters	
-------	--	--	--

*Zutreffendes bitte markieren.

Name		Vorname	
Geburtsdatum		Seminargruppe	

Einverständnis des Arbeitgebers (nur ausfüllen, wenn das Praxismodul nicht beim Arbeitgeber durchgeführt wird)

Bezeichnung des Arbeitgebers			
Straße		Nr.	
PLZ		Ort	

Angaben zum/zur Ausbildungsleiter(in)

Name		Vorname	
Telefon		E-Mail	

Datum		Unterschrift des Ausbildungsleiters	
-------	--	--	--

Hinweise:

(1) Der HSF Meißen obliegt die Gesamtverantwortung für die Durchführung der berufspraktischen Module. Soweit das berufsintegrierte praktische Studium nicht beim Arbeitgeber der Studenten erfolgen kann, weist die HSF Meißen die Studenten anderen Ausbildungsstellen zu. Die Organisation und Koordinierung der berufspraktischen Module soll im engen Zusammenwirken zwischen HSF Meißen, Arbeitgebern, Ausbildungsstellen und Studenten erfolgen.

(2) Das berufspraktische Studium wird in insgesamt vier berufsintegrierten Modulen nach § 5 Absatz 4 der Prüfungsordnung vorrangig bei den Arbeitgebern der Studenten und weiteren geeigneten Ausbildungsstellen durchgeführt.

(3) Das berufsintegrierte praktische Studium ist nach § 5 Absatz 6 der Prüfungsordnung zu organisieren und durchzuführen. (www.hsf.sachsen.de/Studium/Bachelorstudiengaenge/berufsbegleitender-bachelorstudiengang-allgemeine-verwaltung/Pruefung).

(4) Die Ziele und Inhalte des berufspraktischen Studiums sind in § 5 Abs. 1 - 4 der Studienordnung und in der jeweiligen Modulbeschreibung ausgewiesen (www.hsf.sachsen.de/Studium/Bachelorstudiengaenge/berufsbegleitender-bachelorstudiengang-allgemeine-verwaltung/Pruefung).

(5) Im Umfang von höchstens 35 ECTS-Leistungspunkten kann ein Praktikum bei einer anderen staatlichen oder kommunalen Verwaltung im Freistaat Sachsen absolviert werden. Davon kann ein Modul in geeigneten Eigen- und Beteiligungsgesellschaften des Freistaates Sachsen sowie der sächsischen Kommunen und sonstigen Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts oder bei vergleichbaren Einrichtungen anderer Bundesländer, des Bundes sowie anderer, in der Regel europäischer Staaten durchgeführt werden.

(6) Für Praktikumsabschnitte außerhalb des Arbeitgebers bewerben sich die Studenten unmittelbar bei den Ausbildungsstellen. Spätestens zwei Monate vor Beginn des berufsintegrierten Praktikums beantragen die Studenten bei der HSF Meißen die Zuweisung zu der von ihnen ausgewählten Ausbildungsstelle. Mit dem Antrag sind die vorgesehenen Arbeitsbereiche bzw. Ausbildungsgebiete anzugeben, die zuständigen Praxisbetreuer zu benennen und eine Einverständniserklärung des Arbeitgebers vorzulegen.